

St.-Paulus-Dom Münster und im gegenüber liegenden LWL-Museum für Kunst und Kultur zu entdecken sind, das will die Veranstaltungsreihe „gegenüber – Kunst für Frauen“ aufzeigen. **„Auf's Ohr geschaut – Schmuck und Geschmeide im Dom und im Museum“** stehen am Freitag, 10.03.17 v. 18 – 20 Uhr u. Freitag, 12.5., v. 15 – 17 Uhr im Blickpunkt. **„Sandalen, Pumps, Stiefel & Co. – Anziehendes und Bewegendes“**, heißt das Motto am Freitag, 8.9.17 u. Freitag, 13.10.17 – jeweils v. 18 – 20 Uhr. Wer dabei sein möchte, muss sich unbedingt unter Tel.: 0251 – 5907201 od. per Mail an besucherbuero@lwl.org anmelden (Gruppen bis zu 5 Personen mit namentlicher Anmeldung)

Sonntag, 05. Februar

Einladung zum **Plaudertreff** der Senioren ab 14.30 Uhr im Café Rondo – Karnevalsorden basteln.

Dienstag, 07. Februar

Senioren St. Marien: Herzliche Einladung am 07.02., um 10 Uhr zum **Morgenlob** mit anschließendem gemütlichen **Frühstück** im Karl-Leisner-Haus.

Der **Krankenhausbesuchsdienst** trifft sich am 7.2., um 15 Uhr. Dieses Mal findet die Besprechung im Krankenhaus statt. Interessierte, die das Team unterstützen möchten, sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 08. Februar

Aufgrund der Beisetzung beginnt die Seniorenmesse in Graes um 15 Uhr.

Donnerstag, 09. Februar

Pfarrbezirksratssitzung von St. Marien am Donnerstag, 09.02., um 19.00 Uhr im Karl-Leisner-Haus.

Der **Ökumene-Ausschuss** trifft sich am Donnerstag, 9. Februar, um 20 Uhr im Pfarrhaus St. Marien. U.a. geht es um die Jahresplanung 2017.

Wir gratulieren

Durch die Taufe wurde in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:
Jost Werner

Aus unserer Gemeinde ist verstorben

Josef Hollekamp

E-mail: stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de
Internet: www.st-marien-ahaus.de Tel.: 896160 / FAX: 8961622, Marienstr.5
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag – Freitag 9 – 12 Uhr
Dienstag- und Donnerstagnachmittag 15 – 17 Uhr



Pfarnachrichten St. Mariä Himmelfahrt

04. – 11. Februar 2017
5. Sonntag im Jahreskreis

*In jener Zeit (sprach Jesus zu seinen Jüngern)...
... so heißt es wieder im Sonntagsevangelium.*

*In jener Zeit...
... bedeutet nicht: Es war einmal...
... und auch nicht: Das hat sich erledigt.*

*In jener Zeit (als Jesus zu seinen Jüngern sprach)...
... kam etwas ins Wort,
und es hallt bis heute nach.
... leuchtete eine Frohe Botschaft auf
und sie leuchtet noch immer Lebenswege aus.*

*In jener Zeit...
... begann etwas zu blühen,
und bringt nach wie vor Frucht.*

*In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern –
und heute spricht er zu mir.*

Heinrich Plaßmann

Allgemeine Hinweise

Krankenwoche: In Notfällen ist über die Zentrale des St. Marien-Krankenhauses, Tel.: 990, ein Seelsorger zu erreichen.

Warum sind am Sonntag um 11 Uhr in St. Marien keine Messintentionen (bzw. -stipendien) wie z.B. Sechswochen- und 1. Jahresamt möglich?

Diese Frage taucht immer wieder auf. Das Gedenken an die Verstorbenen nimmt doch einen wichtigen Platz im Leben der Gemeinde ein – und für alle Messfeiern ist es möglich, eine Messintention zu bestellen, nur eben nicht für den Sonntag um 11 Uhr... zu einer Zeit, die vielen entgegenträme, die z.B. auswärtige Mitfeiernde erwarten. Das Kirchenrecht sagt: Jeder (leitende) Pfarrer muss an Sonntagen und Festen eine Messe „für die Pfarrei“ – ohne jede Messintention / jedes Messstipendium – feiern: Dies ist Ausdruck seiner geistlichen Verantwortung für die ihm anvertrauten Menschen. Diese Messfeier „für die Pfarrei“ hat bei uns ihren Platz um 11 Uhr, auch wenn sie nicht nur vom leitenden Pfarrer zelebriert wird. Eine Messintention bzw. -stipendium gibt einer Messfeier eine besondere „Widmung.“ Bewusst haben wir die Messfeier „für die Pfarrei“ zentral in den Lauf des Sonntags und in die Pfarrkirche gesetzt, weil wir damit unterstreichen möchten, dass es – jenseits aller praktischen Begründungen – einen geistlichen Wert hat, sich zweck-frei offen zu halten für die Gebetsanliegen aller Gläubigen bzw. der gesamten Gemeinde. Natürlich können Angehörige auch um 11 Uhr im stillen Gedenken an einen verstorbenen Menschen die heilige Messe mitfeiern. Für angemeldete Intentionen bzw. Stipendien bleiben die Vorabendmesse sowie die übrigen Messfeiern des Sonntags.

Heinrich Plaßmann, Pfarrer

Aufgrund des derzeit eher geringen Besuchs werden die **Aussetzung und die Heilige Messe am Montagabend** während der nächsten Wochen in der Turmkapelle der Marienkirche stattfinden. Zudem hat der Pfarreirat beschlossen, zu prüfen, ob die Uhrzeit um 19.15 Uhr – zumindest während der Wintermonate – angemessen und passend ist.

Der **Haushaltsplan** 2016 / 2017 der Pfarrgemeinde St. Mariä Himmelfahrt liegt im Pfarrbüro – zu den Öffnungszeiten – vom 06. – 20. Februar zur Einsicht aus.

Das **Sozialbüro**, unsere Anlaufstelle für Menschen in Not, ist geöffnet am Montag, 6. Februar, von 11 bis 12 Uhr, und am Donnerstag, 9. Februar, von 16 bis 17 Uhr. Sie finden das Sozialbüro in den Räumen der Kaplanei, Marienstr. 3. Alle Anliegen werden mit Diskretion behandelt.

Die **Kollekte** am kommenden Wochenende **11./12. Februar** ist für die Nordische Diaspora bestimmt.

Karneval - Senioren- und Seniorenmessdiener

Am **20. Februar** feiern die Senioren den diesjährigen **Karneval** im Karl-Leisner-Haus. Beginn ist um 14.30 Uhr mit der Kaffeetafel. Für gute

Unterhaltung sorgen der Musiker Heinz und Maria in der Bütt. Für weitere entsprechende Unterhaltung ist gesorgt. Bei guter Laune und Gesang wird in gemütlicher Runde mit und ohne Verkleidung der Karneval gefeiert. Einlass ist um 14 Uhr. Anmeldung bei Karl Kühlkamp 02561-6229 bis 15. Februar. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Alte Palmzweige können in der Turmkapelle der Marienkirche in einen Korb gelegt werden. Die Asche der verbrannten Palmzweige wird Aschermittwoch verwendet.

Vortrag „Ahaus in der Zeit von 1960 bis 1980“.

Die Seniorengemeinschaft St. Josef Ahaus lädt ein:

Rudolf Hegemann ist allen „Ahausern“ sicherlich ein Begriff. Durch seine Arbeit und Recherche ist schon so manches (wieder) aufgetaucht oder konnte erklärt werden. Er wird am **16.02.2017 um 16.00 Uhr** einen Vortrag im J.-Cardijn-Haus halten und über die Entwicklung der Stadt Ahaus in der Zeit von 1960 bis 1980 berichten. Wie hat sich die Stadt in dieser Zeitspanne verändert? Was wurde neu gebaut mit Hinblick auf die Zukunft der Stadt Ahaus? Wer kennt die Zusammenhänge, die zu den richtigen Entscheidungen geführt haben? Beginn ist um 16.00 Uhr mit einem Kaffeetrinken und anschließendem Vortrag von Rudolf Hegemann. Der Einlass ist ab 15.45 Uhr. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 3 € pro Person. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Das Seniorenteam St. Josef Ahaus, wünscht bereits heute einen informativen Nachmittag.

„Froh zu sein, bedarf es wenig“, heißt es am Donnerstag, 16. Februar von 19.00-20.30 Uhr im Karl-Leisner-Haus an der Schlossstraße. **Das Team der kfd St. Marien Ahaus und das KBW** laden alle Interessierten zu einem besonders schönen Abend mit bewegenden Gitarrenklängen und belebenden Worten ein. Der Verhaltenstherapeut Udo Pötter gibt Anregungen, den Alltag froher und gelassener zu meistern, "die Mundwinkel wieder nach oben zu ziehen". Dazu passen die wunderbar harmonischen Gitarrenklänge von Manfred Wunder. Der Eintritt beträgt 5,- €, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. www.kfd-stmarien-ahaus.de

Karnevalistisch wird in diesem Jahr die Generalversammlung der **kfd St. Marien Ahaus**, die am Altweiberdonnerstag, 23. Februar um 15.11 Uhr (Einlass 14.44 Uhr) beginnt. Neben den Tagesordnungspunkten, Kaffee, Kuchen und... steht noch einiges an Unterhaltung auf dem Programm. Die Anmeldung zu diesem Nachmittag nimmt ab sofort Mia Osterholt, Tel. 444672, entgegen. www.kfd-stmarien-ahaus.de

Ausgewählte Führungen zu Themen aus dem Bereich Mode werden im Münsteraner Dom und LWL-Museum in Münster angeboten.

Dass Kleider Leute machen, ist bekannt. Was aber das äußere Erscheinungsbild und die Mode mit Religion zu tun haben und wo diese im

